

D DIPLOMLANGLAUFLEHRER KURSTEIL 4

ZIELGRUPPE: Landeslehrer

AUSBILDUNGSPROFIL

Ausbildungsziel:

Absolventen beherrschen die Erteilung von Langlaufunterricht auf und abseits der Loipen in Perfektion für Hobby- und Rennläufer und haben die dafür notwendige fachliche Kompetenz in Theorie und Praxis. Die dazu notwendige, lehrplanmäßige Demonstration der Übungen in Perfektion sowie das Verständnis der Bewegungsabläufe sind dafür Grundvoraussetzung. Einhergehend wird auch an der Steigerung und Festigung des Eigenkönnens gearbeitet.

Inhalte Theorie:

Trainingslehre, Bewegungslehre, Unterrichtslehre, Gesundheitslehre, Geschichte und Geografie, Berufskunde, Rechtskunde, Lebende Fremdsprache Englisch, Holländisch, Alpinkunde, Natur- und Umweltkunde, Tourismuskunde, Schnee- und Wachskunde, Ausrüstungs- und Gerätekunde

Inhalte Praxis:

Professionelles Niveau der einzelnen Lauftechniken in Eigenkönnen und Schuleform: Klassik-Technik: Grätenschritt gesprungen, Sprintdoppelstock sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter und Landeslanglauflehrer
Skating-Technik: Asymmetrischer Zweitakter gesprungen, Sprinteintakter sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter und Landeslanglauflehrer
Brems-, Abfahrts- und Kurventechniken: Bogenlaufen, weitere Kurventechniken sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter und Landeslanglauflehrer

Praktische-methodische Übungen für Kinder und Erwachsene: Dabei geht es hauptsächlich um das Beschreiben und Vorzeigen von Bewegungsabläufen auf professionellem Niveau in Form von Lehrproben und Lehrauftritten. Das Erkennen von Fehlern und das richtige Anbringen von Korrekturen ist ein weiterer wesentlicher Punkt, der zum Erfolg eines guten Unterrichtes beiträgt.

Rennlauf

Biathlon

Skiwandern/Rettungsübung

Zeugnis:

Nach positivem Abschluss der Prüfung erhält der Kandidat ein Zeugnis vom Amt der Tiroler Landesregierung. Dies stellt eine Berufsberechtigung als Diplomlanglauflehrer dar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ausbildungs- und Prüfungssprache Deutsch ist!

KURSTEIL 4

Termin: 15.3. – 19.3.2027
Anmeldeschluss: 15.2.2027
Ausbildungsort: Seefeld
Treffpunkt: 9:00 Uhr Hotel Diana, Klosterstraße 97, 6100 Seefeld
An der Rezeption in Sportbekleidung

Kursleiter: Peter Schwandl
Tel +43 688 8193605
E-Mail info@langlaufschule-achensee.at

Anmeldeschluss: 15.2.2027

Ausrüstung Winterteile

- Wachsski und Fellski oder Schuppenski, Stöcke (Körpergröße x 0,84), Schuhe (zum Bindungssystem passend)
- Skatingausrüstung
- Skatingski, Stöcke (Körpergröße x 0,89), Schuhe (zum Bindungssystem passend)
- Steig- und Gleitwachs sowie Ausrüstung zum Auftragen der Wachse und Reinigen der Ski
- Langlaufbekleidung mit warmer Überbekleidung und Regenschutz
- Lauf- und Hallenschuhe
- Pulsuhr
- Trinkflasche oder -gurt
- Sonnenbrille und -schutz für Haut und Lippen
- Rucksack für Ersatzkleidung und Erste-Hilfe-Set
- Laptop oder Tablet (Theorie mit digitalen Skripten)
- Schreibmaterial
- E-Card für den Bedarfsfall

Kosten

Kursgebühr: 1.004,00 EUR
inkl. Verwaltungsgebühr, Skripten

Unterkunft:

Hotel Diana
Klosterstraße 97,
6100 Seefeld
Tel +43 5212 2060
E-Mail info@hotel-diana.at

Übernachungskosten: € 85,00 pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit Halbpension
+ € 5,00 Ortstaxe pro Person/Nacht

Es sind ausreichend Zimmer bis 4 Wochen vor Kursbeginn für euch vorreserviert. Wenn ihr eine Unterkunft benötigt, ist diese selbstständig zum oben angeführten Preis zu buchen. Für später eintreffende Buchungen kann seitens des Hotels keine freie Kapazität mehr garantiert werden.

Liftkosten:

Wenn zum Erreichen der Loipe ein Lift benötigt wird, können hierfür etwaige Zusatzkosten anfallen. Diese sind vor Ort in bar zu bezahlen.

TEILNAHME-VORAUSSETZUNGEN

- Online-Anmeldung über die Website des Tiroler Skilehrerverbandes:
 - <https://www.tirolerskilehrerverband.at/tiroler-skischule/ausbildungstermine/>
- Vollendetes 18. Lebensjahr bis zur Abschlussprüfung
- Entsprechende körperliche Eignung
- Positiv abgeschlossene Langlauflandeslehrausbildung
- Positiv abgeschlossene Diplomlanglauflehrer-Eignungsprüfung (siehe eigene Ausschreibung)
- Nachweis über eine mindestens 3-monatige (12-wöchige) Tätigkeit als Landeslanglauflehrer an einer inländischen Skischule bis zur Diplomlanglauflehrer-Abschlussprüfung – siehe Vorlage anbei (bei Tätigkeit an einer nicht-österreichischen Skischule Anerkennungsmöglichkeit bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck)
- Ärztliche Bestätigung über die entsprechende körperliche Eignung, gültig auch für Gletscher (nicht älter als 3 Monate) – siehe Vorlage anbei
- Ausreichende Kranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung – ist selbst Vorsorge zu treffen!
- Sollte eine Ausbildung bei einem österreichischen Skilehrerverband oder Bergsportführer-Verband absolviert worden sein, bitten wir um Vorlage des Ausweises (mit gültiger Mitgliedsmarke) oder des Zeugnisses zu Kursbeginn. Spezielle Prüfungsfächer können gegebenenfalls angerechnet werden. Ohne Nachweis gibt es keine Anrechnung!

Kranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung:

Für eine ausreichende Kranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung hat jeder Teilnehmer:in selbst Vorsorge zu treffen

TÄTIGKEITSNACHWEIS LANDESLANGLAUFLEHRER

Hiermit wird bestätigt, dass Herr/Frau

Nachname _____ Vorname _____

Geboren am _____

Wohnhaft in _____

gemäß § 32 Abs. 1 Tiroler Schischulgesetz die vorgeschriebene Praxiszeit von 3 Monaten in der Zeit

von _____ bis _____

als Landeslanglauflehrer in einer inländischen Skischule oder einer Sportanstalt des Bundes absolviert hat.

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift des Skischulinhabers _____

Diese Bestätigung ist vor der Landeslehrer-Abschlussprüfung dem Kursleiter vorzulegen.

ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG

Für den Ausbildungslehrgang des Tiroler Skilehrerverbandes

Kursdatum von _____ bis _____ in Seefeld

Hiermit wird bestätigt, dass Herr/Frau

Nachname _____ Vorname _____

Geboren am _____

Wohnhaft in _____

körperlich und geistig gesund ist.

Aus medizinischer Sicht bestehen für sie/ihn hinsichtlich der Teilnahme am oben genannten Lehrgang, auch wenn dieser am Gletscher stattfindet, keine Bedenken.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Arztes _____

Diese Bestätigung ist bei Kursbeginn dem Kursleiter vorzulegen und darf nicht älter als 3 Monate sein.